

II- 10407 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5212/11

1990-03-15

A N F R A G E

der Abgeordneten Resch, Dr. Keppelmüller, Svhalek
und Genossen

an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft
betreffend Grundwassergefährdung durch leckende Kanäle

Nach einer stichprobenartigen Untersuchung des Umwelt- und Wasserwirtschaftsfonds sind 20 % aller in den vergangenen 2 Jahren in Österreich verlegten Kanalisationsrohre undicht. Darüberhinaus ist nach den Angaben von Experten im Rahmen der Beratungen zu einem Wasserrechtsgesetz ein Großteil älterer Kanalsysteme dringend sanierungsbedürftig.

Da von den lecken Rohren eine nur schwer kalkulierbare schlechende Umweltgefährdung - vor allem eine drohende Umweltvergiftung des Grundwassers ausgeht - sind die Kanalsysteme von Gemeinden und Städten raschestmöglich zu sanieren.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Land- und Forstwirtschaft nachstehende

A n f r a g e :

1. Welche Daten sind in Ihrem Ressort hinsichtlich des Zustandes der österreichischen Kanalnetze und der von den Kanalnetzen ausgehenden Umweltgefährdungen verfügbar?

2. Sind Sie bereit, eine österreichweite Kontrolle der Kanalnetze zu veranlassen?

- 2 -

3. Welche Kosten ergeben sich österreichweit für die notwendige Sanierung der Kanalnetze?
4. In welchen Zeiträumen lässt sich technisch wie finanziell eine Sanierung der Kanalsysteme realisieren und finanzieren?

Sind Sie bereit, einen Sanierungsplan samt Finanzierungsplan vorzulegen, der eine Sanierung der Kanalnetze in überschaubaren Zeiträumen möglich macht?